

Versetzanleitung Sockelelemente Ecomur

Aussenwärmedämmung (Holzsystembau analog)

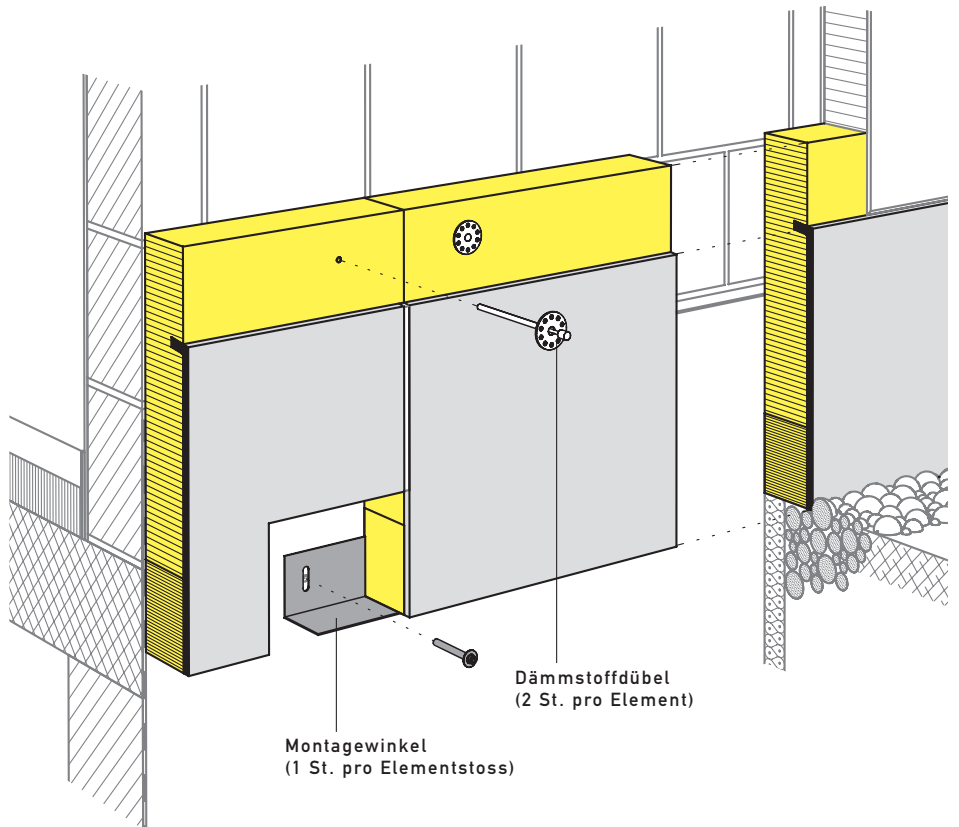
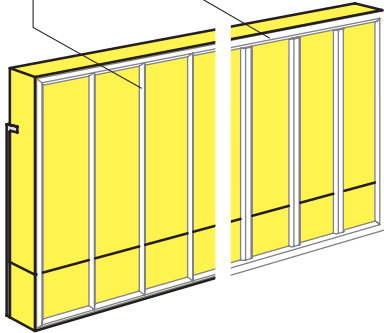
- Lagerung: Vor Witterungseinflüssen/Verschmutzung schützen. Holzkontakt mit Sichtflächen vermeiden.
- Oberflächenschutz: Für bauseitige Abdeckung nur rückstandsfrei entfernbare Abdeckbänder verwenden.
- Holzsystembau: Holzunterkonstruktion verwindungsfrei. Elemente auf egalisierten, tragenden Untergrund mit Stahlton-Montagekleber verklebt. Andere Klebesysteme sind auf die Konstruktion abzustimmen.

Holzsystembau: Stahlton-Montagekleber

Verbrauch: 1 Kartusche (290 ml) für ca. 0.6 Sockelelemente (H=1100 mm), 0.7 Sockelelemente (H=900 mm)
0.8 Sockelelemente (H=700 mm), 0.9 Sockelelemente (H=500 mm)
1.1 Sockelelemente (H=300 mm), 1.3 Sockelelemente (H=150 mm)

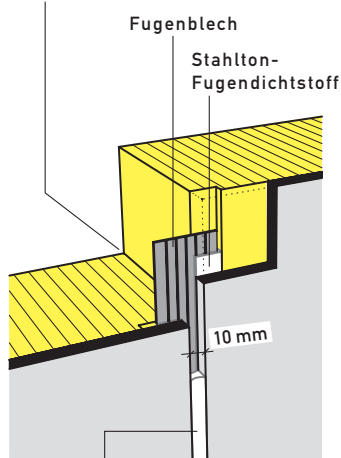
Voraussetzung zum Kleben: Untergrund und Elementrückseite sauber, trocken und staubfrei

Massivbau: Klebemörtel Rand-/Streifenverklebung, min. Klebefläche 40%
(z.B. Kleber des Aussendämmsystems) Anwendung nach Angabe Systemlieferant



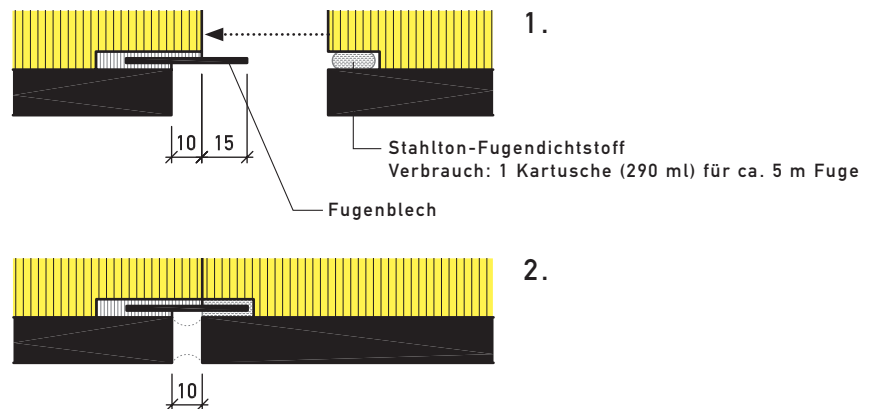
Fugenausbildung

Element stumpf gestossen



evtl. zusätzlicher Fugendichtstoff

Fugenausbildung mit integriertem Fugenblech (Horizontalschnitt)



- Zum Schneiden der Elemente auf der Baustelle empfiehlt sich der Einsatz einer hochtourigen Tischfräse oder eines Winkelschleifers mit Diamantblatt (z.B. für Feinsteinzeug, Keramik)
- Bei nachfolgenden Arbeiten (Putzarbeiten, Malerarbeiten, etc.) Sockelelemente vor Verschmutzungen mittels Abdeckung schützen

Versetzanleitung Sockelelemente Ecomur Spezial

Aussenwärmedämmung (Hinterlüftete Fassade, Holzsystembau analog)

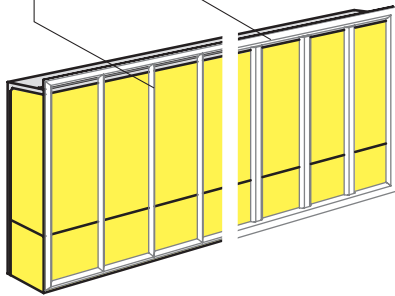
- Lagerung: Vor Witterungseinflüssen/Verschmutzung schützen. Holzkontakt mit Sichtflächen vermeiden.
- Oberflächenschutz: Für bauseitige Abdeckung nur rückstandsfrei entfernbare Abdeckbänder verwenden.
- Holzsystembau: Holzunterkonstruktion verwindungsfrei. Elemente auf egalisierten, tragenden Untergrund mit Stahlton-Montagekleber verklebt. Andere Klebesysteme sind auf die Konstruktion abzustimmen.

Holzsystembau: Stahlton-Montagekleber

Verbrauch: 1 Kartusche (290 ml) für ca. 0.6 Sockelelemente (H=1100 mm), 0.7 Sockelelemente (H=900 mm)
0.8 Sockelelemente (H=700 mm), 1.0 Sockelelemente (H=500 mm)
1.3 Sockelelemente (H=300 mm), 1.5 Sockelelemente (H=150 mm)

Voraussetzung zum Kleben: Untergrund und Elementrückseite sauber, trocken und staubfrei

Massivbau: Klebemörtel Rand-/Streifenverklebung, min. Klebefläche 40%
(z.B. Kleber des Aussendämmsystems) Anwendung nach Angabe Systemlieferant

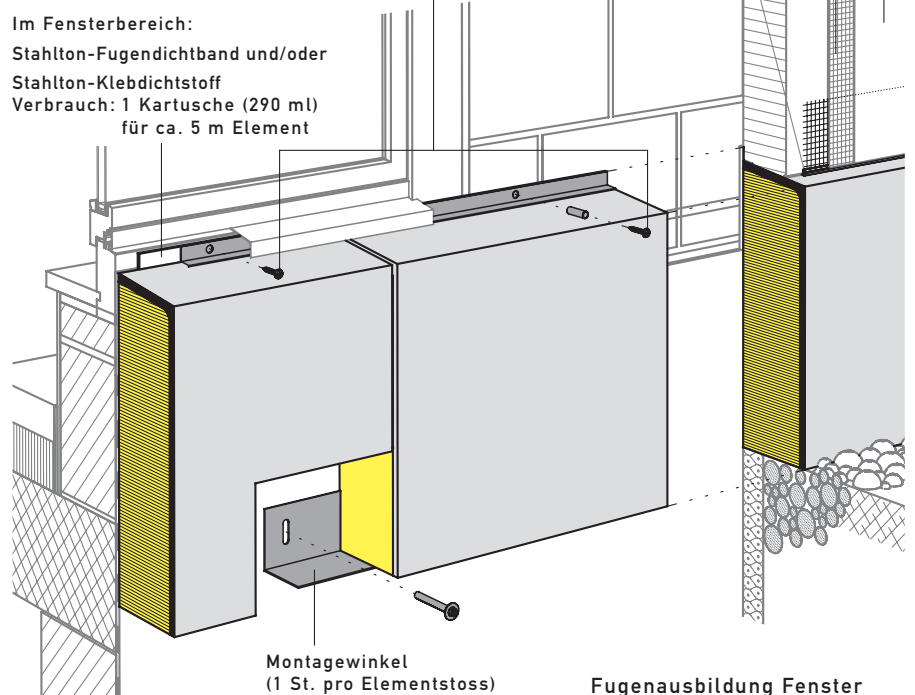


Spanplattenschraube/Dübel
alle 600 mm (min. 2 St. pro Element)

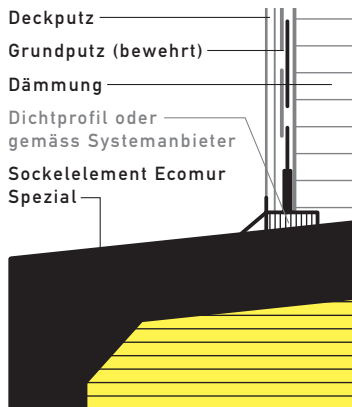
Dichtprofil oder
gemäss Systemanbieter

Deckputz
Grundputz (bewehrt)

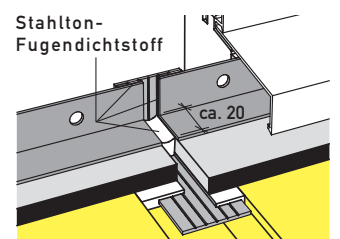
Im Fensterbereich:
Stahlton-Fugendichtband und/oder
Stahlton-Klebdichtstoff
Verbrauch: 1 Kartusche (290 ml)
für ca. 5 m Element



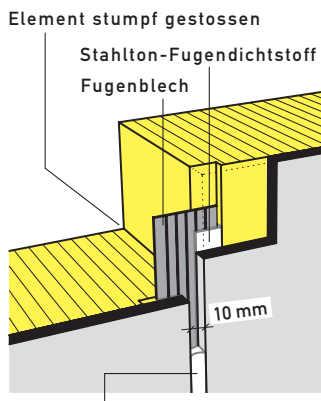
Anschlussdetail (Vertikalschnitt)



Fugenausbildung Fenster

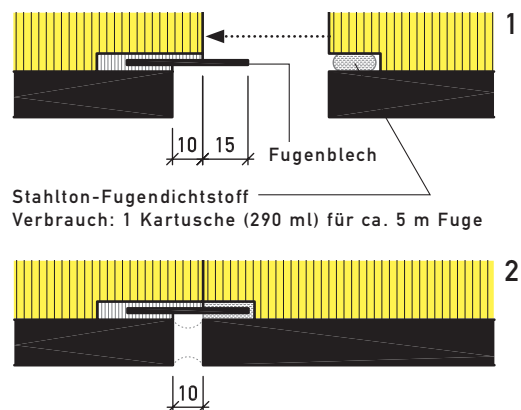


Fugenausbildung

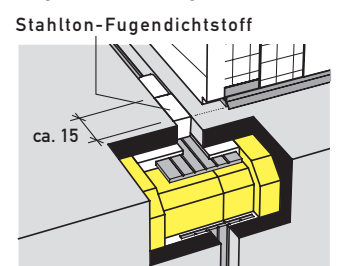


evtl. zusätzlicher Fugendichtstoff

Fugenausbildung mit integriertem Fugenblech (Horizontalschnitt)



Fugenausbildung Fassade



- Zum Schneiden der Elemente auf der Baustelle empfiehlt sich der Einsatz einer hochtourigen Tischfräse oder eines Winkelschleifers mit Diamantblatt (z.B. für Feinsteinzeug, Keramik)
- Bei nachfolgenden Arbeiten (Putzarbeiten, Malerarbeiten, etc.) Sockelelemente vor Verschmutzungen mittels Abdeckung schützen

Versetzanleitung Sockelplatten Ecomur Typ ESPX

Aussenwärmedämmung (Holzsystembau analog)

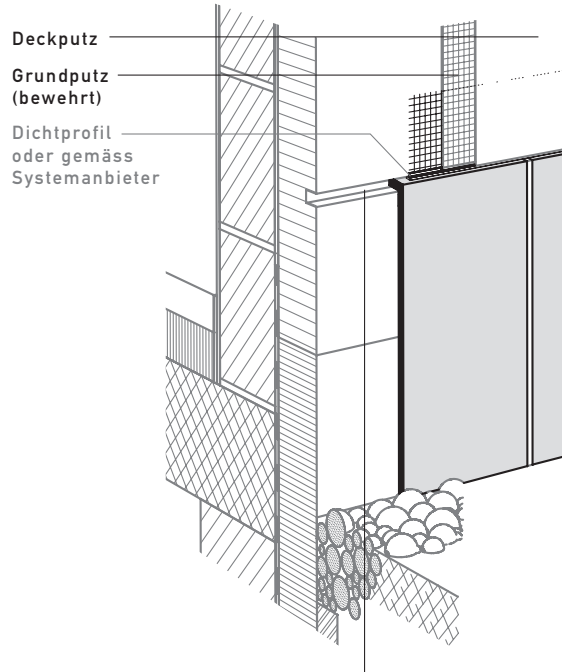
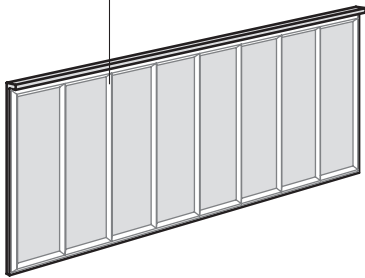
- Lagerung: Vor Witterungseinflüssen/Verschmutzung schützen. Holzkontakt mit Sichtflächen vermeiden.
- Oberflächenschutz: Für bauseitige Abdeckung nur rückstandsfrei entfernbare Abdeckbänder verwenden.

Stahlton-Montagekleber
(auf Elementrückseite)

Verbrauch: 1 Kartusche (290 ml) für ca.:

- 0.6 Sockelplatten (H=1100 mm)
- 0.7 Sockelplatten (H= 900 mm)
- 0.8 Sockelplatten (H= 700 mm)
- 1.0 Sockelplatten (H= 500 mm)
- 1.3 Sockelplatten (H= 300 mm)
- 1.5 Sockelplatten (H= 150 mm)

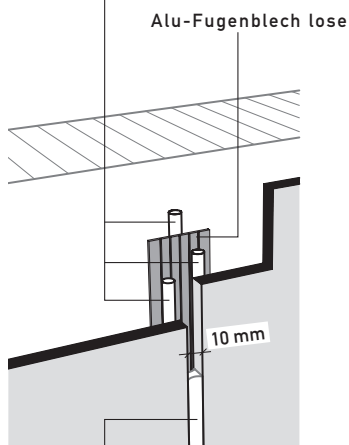
Voraussetzung zum Kleben:
Dämmung und Sockelplattenrückseite:
sauber, trocken und staubfrei



Nut mit Styrocutter schneiden
(Tiefe 40 mm, Breite 20 mm)

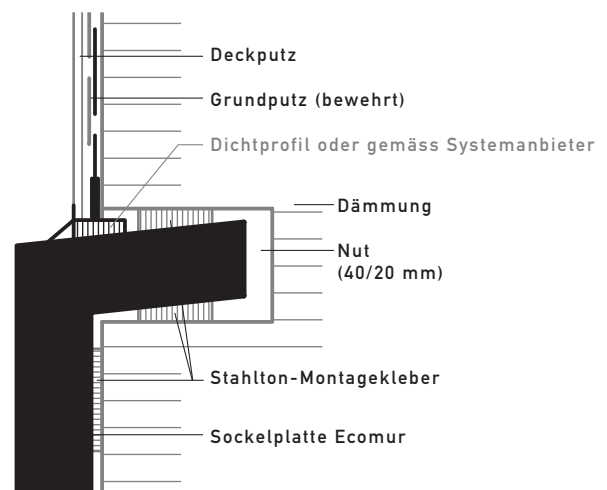
Fugenausbildung

Stahlton-Fugendichtstoff



evtl. zusätzlicher Fugendichtstoff

Anschlussdetails (Vertikalschnitt)



- Zum Schneiden der Elemente auf der Baustelle empfiehlt sich der Einsatz einer hochtourigen Tischfräse oder eines Winkelschleifers mit Diamantblatt (z.B. für Feinsteinzeug, Keramik)
- Bei nachfolgenden Arbeiten (Putzarbeiten, Malerarbeiten, etc.) Sockelplatten vor Verschmutzungen mittels Abdeckung schützen